

II-407 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

15.7.1964

153/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Flöttl, Chaloupek und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,
betreffend den Bahnhofbau in Gmünd.

-.-.-.-

In Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Flöttl, Chaloupek und Genossen an den Herrn Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz vom 3. Juni dieses Jahres, betreffend Finanzierung des Bahnhofbaues in Gmünd, teilte der Finanzminister mit, daß er für die Österreichischen Bundesbahnen im Budget für das kommende Jahr, der bisherigen Übung entsprechend, einen Gesamtbetrag vorsehen und dessen Aufteilung dem Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft überlassen werde. Es sei somit - so stellt der Herr Finanzminister wörtlich fest - ausschließlich Sache dieses Bundesministeriums, zu entscheiden, ob und in welcher Höhe aus diesem Gesamtkredit Mittel für den Neubau des Bahnhofes in Gmünd, Niederösterreich, zur Verfügung gestellt werden können.

Angesichts dieser Anfragebeantwortung richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

Sehen Sie im Rahmen der Ihnen im Budget zur Verfügung stehenden Mittel die Möglichkeit, die Arbeiten am Bahnhof Gmünd, dessen Neubau dringend erforderlich ist, ehestens in Angriff zu nehmen?

-.-.-.-